

# Viel Bewegung – Baulogistik beim Uniklinikum Gießen

Universitätsklinikum Gießen und Marburg – Gießen



Bildrechte: Architekturbüro Bernd Kriesche

Der Puls der Baustelle

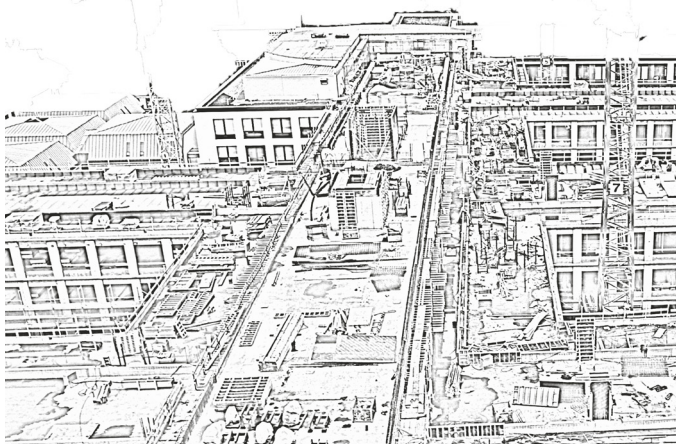


# Baulegistik als sicherer Erfolgsfaktor – für Neubau bei laufendem Krankenhausbetrieb


**Immer in Bewegung! In Gießen wurde das Universitätsklinikum Gießen und Marburg um einen neuen Gebäudekomplex erweitert. Im Auftrag des Klinikbetreibers Röhn-Klinikum AG verantwortete Zeppelin die Baulegistikausführung und sorgte damit nicht nur für den reibungslosen Bauablauf, sondern sicherte auch den störungsfreien Krankenhausverkehr.**

Auf rund 95.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche entstand mit dem Neubau Platz für 650 weitere Betten, mehrere Hörsäle und einen Hubschrauberlandeplatz. In 2010 wurde der zusätzliche Gebäudekomplex im Gießener Universitätsklinikum fertig gestellt - und das im laufenden Betrieb und nach nicht einmal zwei Jahren Bauzeit.


Um den knappen Zeitplan einzuhalten, musste jeder Handgriff sitzen. Alle Prozesse waren genau geplant. An sechs Tagen in der Woche arbeiteten in Stoßzeiten mehr als 1200 Menschen auf der Baustelle. Rund 50 Transporte waren täglich zu koordinieren. Die Baulegistiker von Zeppelin sorgten mit Logistikkoordination, Entsorgungsmanagement und Zutrittskontrolle für einen reibungslosen Bauablauf und stellten sicher, dass der fristgerechten Fertigstellung nichts im Wege stand.




## Online-Zutrittskontrolle Zeppelin InSite

 Die Personenströme auf der Baustelle wurden über das Online-Zutrittskontrollsystem Zeppelin InSite koordiniert. Alle Mitarbeiter meldeten sich am zentralen Anmeldepunkt mit Ihrem Baustellenausweis auf dem Bauvorhaben an. So war jederzeit im Blick, wer sich auf der Baustelle aufhielt und dass es sich nur um berechnigte Personen handelte. Auch nachts wurde das Baufeld bewacht und vor Unbefugten geschützt.


## Containerbetreibermodell

 Bis zu 100 Container von Zeppelin boten Platz für Büros, Tagesunterkünfte und Sanitäranlagen. Nicht nur Lieferung, Montage und Betreiben übernahmen die Baulegistiker, sondern sie stellten auch die Versorgung der Containeranlage mit Baustrom mit eigenen Elektrikern und Elektro-Baustelleneinrichtung sicher. Am Ende der Mietzeit erfolgte die Abnahme der Container durch den Logistiker gleich vor Ort.

## Entsorgungslogistik

 Bei einem Bauvorhaben im laufenden Krankenhausbetrieb ist es von besonderer Bedeutung, alle Wege und Zufahrten frei von Hindernissen zu halten. Umso wichtiger, dass anfallende Abfälle und Schutt sofort abtransportiert und zentral entsorgt werden. Mit ihrem Entsorgungskonzept stellten die Logistiker vor Ort genau dies sicher: der Abfall wurde in extra aufgestellten Etagen-Sammelbehältern entsorgt. Der Logistiker entleerte die Behälter regelmäßig. Das sorgte nicht nur für Ordnung und Sicherheit auf dem Bauvorhaben, sondern sparte den Gewerken auch wertvolle Zeit.

## Logistikkoordination

 Drei Baustellenzufahrten, vier Aufzüge, alle ein- und ausgehenden Transporte sowie der normale Krankenverkehr waren zu koordinieren. Die Baulegistiker von Zeppelin nutzten hierfür das eigene Online-Avisierungs-System und behielten so jederzeit und an jedem Ort den Überblick über alle Abläufe. Gewerke reservierten über das System einen der vier Aufzüge mit Fahrer und Lieferanten meldeten Ihre Transporte online an.





Der Baulogistiker vor Ort diente als zentraler Ansprechpartner für die Mieter der bis zu 100 Container.



Auf dem riesigen Baufeld mitten auf dem Klinikgelände spielte die Koordination der logistischen Abläufe eine wichtige Rolle.



Vier Aufzüge mit Fahrern standen auf dem Bauvorhaben zur Verfügung.



Bildrechte: NR-Metallbau GmbH

Der Baulogistiker überprüfte alle eingehenden und ausgehenden Transporte.



Der Logistikkordinator prüfte die erforderlichen Unterlagen und stellte Baustellenausweise aus.



Das Entsorgungskonzept der Baulogistiker schaffte Platz und sorgte für freie Zufahrtswege.





Bildrechte: Architekturbüro Bernd Kriesche

### **Universitätsklinikum Gießen und Marburg \_ Gießen**

Projekt: Erweiterung Universitätsklinikum Gießen

Architektur: Architekturbüro Bernd Kriesche, Salz

BLFP Frielinghaus Architekten, Friedberg

Bauzeit: 2008-2010

Ort: Gießen

Projektleiter: Dominik Müller

Projektteam: Heiner Freytag

### **Leistungen Zeppelin:**



Logistikkoordination (Online-Avisierungs-System, Aufzüge und Stapler mit Fahrer)



Zutrittskontrolle (Zutrittskontrollsystem InSite, zentrale Anmeldung mit Scannern und Ausweisen, Bewachung)



Entsorgungsmanagement (Etagen-Sammelstellen, zentrale Entsorgung)



Containerbetreibermodell

Zeppelin Rental GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching b. München

Tel.: +49 89 320 000 220

Fax: +49 89 320 000 222

Kundenservice: 0800 - 1805 8888 (kostenfrei)

E-Mail: [info-rental@zeppelin.com](mailto:info-rental@zeppelin.com)

[www.zeppelin-rental.com](http://www.zeppelin-rental.com)